



Welche Schullaufbahn führt mich zu meinem Ziel?

Das deutsche Schulsystem ist in viele verschiedene Schulformen mit unterschiedlichen Abschlüssen aufgeteilt. Es gibt nicht eine klar definierte Schullaufbahn, sondern mehrere Möglichkeiten mit unterschiedlichen akademischen Zielen, die man verfolgen kann.

Die Grundbildung/Grundschule

Anschluss: **weiterführende Schulen** Dauer: **1.-4. Klasse** Abschluss: **Grundschulabschluss**

Das Schulsystem beginnt für ein in Deutschland aufwachsendes Kind im Normalfall mit dem Besuch der im Normalfall 4-jährigen Grundschule. Die Grundschule schafft eine Basis an Fähigkeiten und grundlegendem Wissen für die weiterführenden Schulen.

Zusatzinformation: Der Einfluss der Grundschule auf den Bildungsverlauf:

Da bereits nach der 4. Klasse, während ein Kind ungefähr 10 Jahre alt ist, bereits entschieden wird, welche weiterführende Schule es besuchen wird, ist es für Eltern wichtig zu wissen, dass die ersten 4 Jahre bereits den weiteren Verlauf der Schullaufbahn maßgeblich beeinflussen können.

Die Sekundarstufe/weiterführende Schulen

Nach der 4. Klasse beginnt ein Kind meist eine weiterführende Schule zu besuchen. Die Auswahloption sind dabei der Besuch eines Gymnasiums, einer Realschule oder Werkrealschule, einer Hauptschule, einer Gemeinschaftsschule oder eines Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums. Im Folgenden werden die einzelnen Schulformen kurz vorgestellt.

Die Hauptschule:

Dauer: **5.-9. Klasse** Abschluss: **Hauptschulabschluss**

Anschlussmöglichkeiten:

- **Schulische Berufsausbildung** in Berufsfachschulen
- **Mittlere Reife:** Sofern der Hauptschulabschluss in der 9.Klasse abgelegt wurde kann durch den Besuch der 10. Klasse der Gesamtschule, Realschule oder Werkrealschule die Mittlere Reife „*der Realschulabschluss*“ absolviert werden

Die Hauptschule vermittelt eine grundlegende Bildung sowie praktische Kenntnisse für Berufe in Handwerk, Handel und Industrie. Sie umfasst die Klassen 5 bis 9. Der Hauptschulabschluss ermöglicht den Einstieg in eine 2- bis 3-jährige Ausbildung im dualen System. Danach kann eine Fachschule besucht werden, die nach 2 bis 3 Jahren den Zugang zur Fachhochschule eröffnet.

Berufsmöglichkeiten mit einem Hauptschulabschluss:

Maler und Lackierer, Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk, Gebäudereiniger, Fleischer, Bäcker, Klempner, Maurer, Fahrzeuglackierer, Fachlagerist, Dachdecker ...



Die Realschule & Werkrealschule:

Dauer: **5.-10. Klasse** Abschluss: **Mittlere Reife** „*Der Realschulabschluss*“

Anschlussmöglichkeiten:

- **Allgemeine Hochschulreife** durch den Besuch eines beruflichen Gymnasiums,
- **Fachhochschulreife** durch den Besuch eines Berufskollegs oder einer Fachschule
 - o Möglicher Anschluss: **Fachgebundene Hochschulreife** durch Besuch der Fachoberschule
- **Schulische Berufsausbildung** in Berufsfachschule oder Berufskollegs,
- **Beginn einer Berufsausbildung** im dualen System oder an einer Berufsfachschule,
- **Beginn einer Beamtenlaufbahn** im mittleren Dienst

Die Realschule bietet eine vertiefte Grundbildung und umfasst in der Regel die Klassen 5 bis 10. Nach dem Abschluss stehen den Schülern mehrere Wege offen: Sie können direkt ins Berufsleben einsteigen oder sich weiter schulisch qualifizieren, bis hin zur Hochschulreife. Die mittlere Reife, die an der Realschule erworben wird, ist Voraussetzung für den Besuch von Schulformen der Sekundarstufe II, wie beispielsweise Fachoberschulen, Berufsoberschulen, Berufskollegs oder Gymnasien. Diese weiterführenden Ausbildungen dauern in der Regel 2 bis 3 Jahre.

Das Gymnasium

Dauer: **5.-10.-12. Klasse** Abschluss: **Allgemeine Hochschulreife** „*Das Abitur*“

Anschlussmöglichkeiten:

Das Abitur ermöglicht optimale Möglichkeit für die nationale und internationale Studien- und Berufswahl. Ein Studium an Universitäten und Hochschulen ist ebenso möglich wie eine qualifizierte Berufsausbildung

Das Gymnasium vermittelt eine vertiefte allgemeine Bildung und umfasst in der Regel die Klassen 5 bis 12 oder 13. Es schließt mit dem Abitur ab, das die allgemeine Hochschulreife verleiht.

Die Gesamtschule

Dauer: **5.- 12. Klasse**

Abschluss: **E-Niveau: Allgemeine Hochschulreife**

Dauer: **5.- 10. Klasse**

Abschluss: **M-Niveau: Mittlere Reife** „*Der Realschulabschluss*“

Dauer: **5.- 9. Klasse**

Abschluss: **G-Niveau: Hauptschulabschluss**

In der Gesamtschule lernen Schüler gemeinsam und können in jedem Fach auf der für sie passenden Niveaustufe lernen: dem grundlegenden Niveau (Hauptschulabschluss), dem mittleren Niveau (Realschulabschluss) oder dem erweiterten Niveau (gymnasialer Abschluss). Ein Wechsel zwischen den Niveaustufen ist während des Schuljahres jederzeit möglich. Erst nach der Sekundarstufe I (9. oder 10. Schuljahr) erfolgt eine einheitliche Niveaustufe in allen Fächern. Die gymnasiale Oberstufe an der Gesamtschule umfasst die Klassen 11 bis 13.



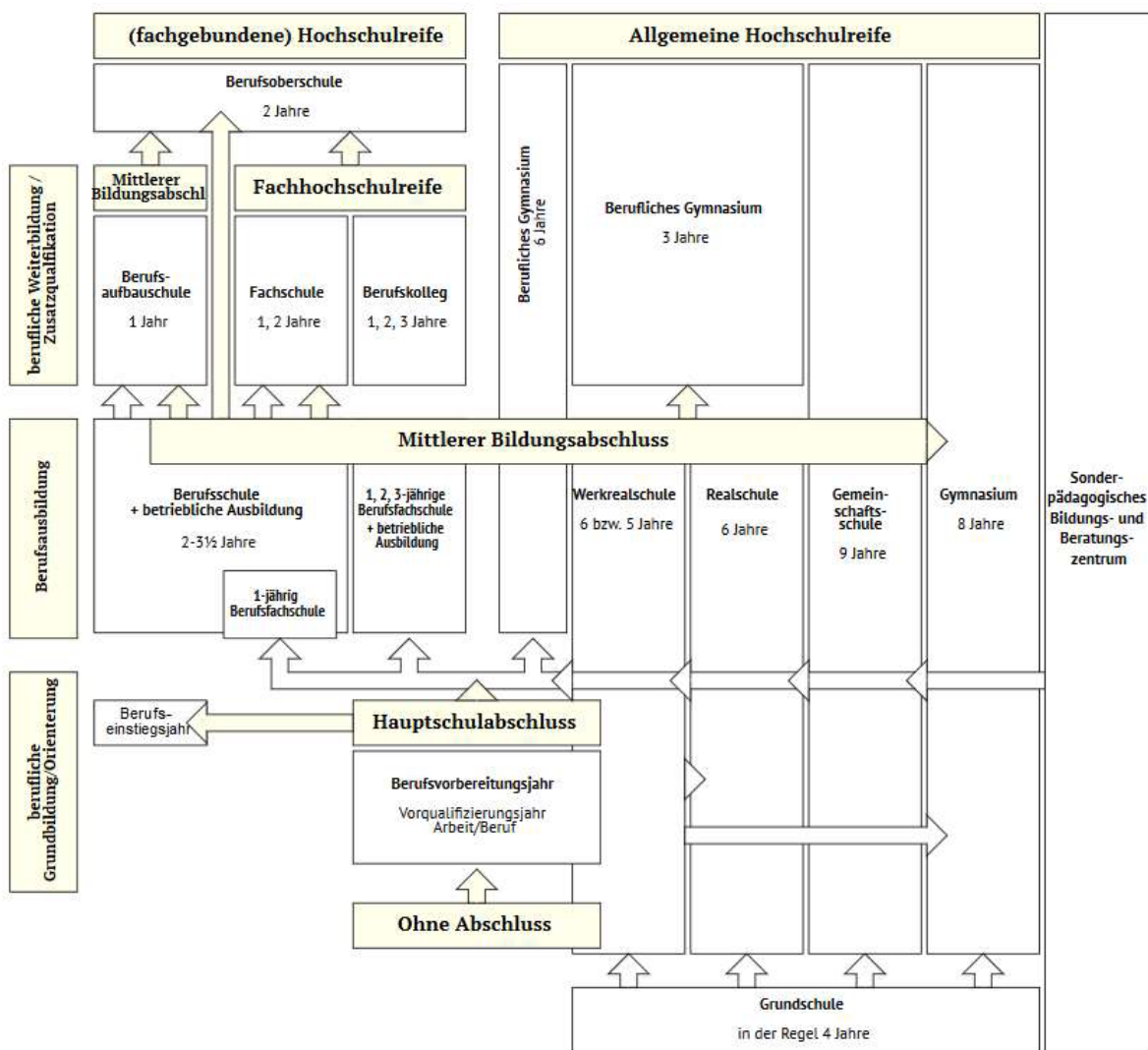
Unterschied: Fachhochschulreife, fachgebunden Hochschulreife und allgemeine Hochschulreife:

- Fachhochschulreife (auch Fachabi genannt) berechtigt nur zum Studium an Fachhochschulen.
- Fachgebundene Hochschulreife ermöglicht das Studium bestimmter Fächer an Universitäten.
- Allgemeine Hochschulreife berechtigt zum Studium aller Fächer an Universitäten und Fachhochschulen.

Das Problem der Durchlässigkeit:

Nach der Einteilung auf die verschiedenen weiterführenden Schulen ist ein Wechsel zwischen den einzelnen Schulformen prinzipiell möglich. Die Zahlen zeigen jedoch, dass ein Wechsel von der Realschule auf das Gymnasium viel unwahrscheinlicher ist als andersherum.

Zusammenfassendes Schaubild:



Quelle: <https://www.bildungsnavi-bw.de/schulsystem>